

Rechenschaftsbericht Fachgruppe Entwicklungspsychologie 2018 - 2020

Mitgliederzahl und Versammlungen:

Die Anzahl der Mitglieder ist gegenüber dem letzten Berichtszeitraum von 555 Mitgliedern auf 570 Mitglieder gestiegen (438 ordentliche, 126 assoziierte und 6 studentische Mitglieder, Stand 09.06.2020). Mitgliederversammlungen wurden im Berichtszeitraum im Rahmen des 51. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychologie am 18.09.2018 in Frankfurt am Main und der 24. Tagung der Fachgruppe Entwicklungspsychologie am 9.9.2019 in Leipzig durchgeführt. Die nächste Mitgliederversammlung wird aufgrund der Absage des DGPs-Kongresses wegen der Corona-Pandemie im September 2020 voraussichtlich online stattfinden (Datum steht noch aus).

Sprechergruppe:

Die Sprechergruppe bestand zunächst aus Moritz Daum (Zürich, Sprecher), Gisa Aschersleben (Saarbrücken, Beisitzerin), Marc Vierhaus (Bielefeld, Kassenwart), Jan-David Freund (Bamberg, Vertreter der Jungwissenschaftler/innen) und Ina Faßbender (Bochum, stellvertretende Vertreterin der Jungwissenschaftler/innen). Marc Vierhaus hat Ende 2018 die Fachgruppenleitung verlassen und Ina Faßbender hat die Position der kommissarischen Kassenwartin übernommen. Anfang 2019 hat auch Jan-David Freund (Vertreter der Jungmitglieder) die Fachgruppenleitung verlassen, wodurch Ina Faßbender kommissarisch die Position der Vertreterin der Jungmitglieder übernommen hat. Des Weiteren hat die Fachgruppenleitung Franziska Degé kooptiert, die dann zum 1. Mai 2019 die Rolle der Stellvertreterin der Vertreterin der Jungwissenschaftler/innen übernommen hat.

Auf der letzten Mitgliederversammlung im September 2019 wurde eine neue Sprechergruppe gewählt, bestehend aus Mirjam Ebersbach (Kassel, Sprecherin), Gisa Aschersleben (Saarbrücken, Beisitzerin), Julia Karbach (Koblenz-Landau, Kassenwartin), Franziska Degé (Frankfurt, Vertreterin der Jungwissenschaftler/innen) und Julian Busch (Bochum, Stellvertretender Vertreter der Jungwissenschaftler/innen). Den ausscheidenden Mitgliedern der alten Sprechergruppe sei an dieser Stelle noch einmal besonderer Dank für ihre engagierte Arbeit ausgesprochen.

Tagung der Fachgruppe:

Vom 9. – 12. September 2019 fand 24. Tagung der Fachgruppe Entwicklungspsychologie als gemeinsame Tagung der Fachgruppen Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie an der Universität Leipzig statt. Organisiert wurde die Tagung von den Leipziger Kolleginnen und Kollegen der Entwicklungspsychologie Prof. Dr. Daniel Haun, Jun.-Prof. Dr. Robert Hepach, Prof. Dr. Ute Kunzmann sowie den Leipziger Kolleginnen und Kollegen der Pädagogischen Psychologie Prof. Dr. Brigitte Latzko, Jun.-Prof. Dr. Julia Moeller und Prof. Dr. Henrik Saalbach. Die Tagung mit dem Motto „Variation – Noise or Norm?“ fand mit über 850 Teilnehmerinnen und Teilnehmern großen Anklang. Im Rahmen der Tagung wurden 6 Keynote-Vorträge, 37 Arbeitsgruppen mit 165 Beiträgen, 87 Symposien mit jeweils 4 Beiträgen, 9 Positionsreferate und 220 Poster präsentiert. Die Keynote-Vorträge hielten Prof. Dr. Dave Almeida (Pennsylvania State University, USA), Prof. Dr. Michael C. Frank (Stanford University, USA), Prof. Dr. Angeline Lillard (University of Virginia, USA), Prof. Dr. Ulman Lindenberger (MPI für Bildungsforschung, Berlin), Prof. Dr. Florian Schmiedek (DIPF, Frankfurt) und Prof. Dr. Robert Siegler (Columbia University, USA). Die **nächste Tagung der Fachgruppe** soll im September 2021 in Potsdam stattfinden. Zu dieser lädt Prof. Dr. Birgit Elsner bereits jetzt herzlich ein.

Preisverleihungen:

Im Rahmen der Tagung der Fachgruppe in Leipzig wurden folgende Preise vergeben: Der **Margret-und-Paul-Baltes-Dissertationspreises** (dotiert mit EUR 1000,-) wurde aufgrund der gleichwertigen Qualität der Arbeiten ausnahmsweise zweifach vergeben: an **Dr. Verena Johann** (Universität Koblenz-Landau / IDeA Zentrum Frankfurt am Main) und an Dr. Laurel Raffington (University of Texas, Austin, USA). Der **Mentoringpreis der Fachgruppe** (dotiert mit EUR 1000,-) wurde an **Prof. Dr. Werner Greve** (Universität Hildesheim) vergeben.

Weitere Aktivitäten:

Ausschreibung von Sachstipendien für unvorhergesehene forschungsbezogene Bedarfe aufgrund der Corona-Krise

Die Sprechergruppe hat entschieden, im Mai 2020 (Bewerbungsfrist bis 30.6.2020) eine begrenzte Anzahl von Sachstipendien für unvorhergesehene forschungsbezogene Bedarfe aufgrund der Corona-Pandemie für Nachwuchswissenschaftler/innen der Fachgruppe auszuschreiben. Diese können z.B. verwendet werden für Programme für die Durchführung von Online-Studien oder besondere Anreize für Versuchsteilnehmer/innen, die aktuell anders rekrutiert werden müssen, da Schulen und Kindergärten nur eingeschränkt geöffnet sind.

Vorbereitung einer Website für Online-Studien mit Kindern

Auf Initiative von Prof. Dr. Hannes Rakoczy (Universität Göttingen) und mit Unterstützung des MPI für Evolutionäre Anthropologie Leipzig (Prof. Dr. Daniel Haun), der FG Entwicklungspsychologie und anderen Kolleginnen und Kollegen ist die Erstellung einer Website „Kinderschaffenwissen“ in Vorbereitung, auf der Online-Studien mit Kindern und Jugendlichen präsentiert werden. Forscher/innen aus dem deutschsprachigen Raum können diese nutzen, um für ihre Studien Versuchspersonen zu rekrutieren. Damit wird auf die aktuelle Situation reagiert, in der die Versuchspersonensuche in Kindergärten und Schulen extrem eingeschränkt ist. Die Website, die im Sommer 2020 an den Start gehen soll, soll auch nach der Corona-Pandemie weiterbestehen.

Beteiligung an der Corona-Hilfe-Website der DGPs

Die Mitglieder der Fachgruppe Entwicklungspsychologie wurden im April 2020 dazu aufgerufen, mögliche wissenschaftliche Beiträge zur Unterstützung der Bevölkerung während der Corona-Krise zu melden. Von den Vorschlägen wurden seitens der DGPs-Leitung Beiträge ausgewählt, die, für Laien verständlich aufbereitet, auf der Website erscheinen sollen:

https://www.dgps.de/index.php?id=143&tx_ttnews%5Btt_news%5D=1967&cHash=b086a261dd53fa1c5f3a1536816ec407

Gründung der Interessengruppe „Comparative Psychology“

Auf Initiative von Prof. Dr. Daniel Haun (Universität Leipzig / MPI für Evolutionäre Anthropologie) und Prof. Dr. Katja Liebal (Freie Universität Berlin) wurde im Mai 2020 unter dem Fach der Fachgruppe Entwicklungspsychologie die Interessengruppe „Comparative Psychology“ gegründet. Sie vereint Wissenschaftler/innen, die sich mit (1) der Entwicklung der menschlichen Psyche in unterschiedlichen sozio-kulturellen Kontexten und (2) der Psyche des Menschen im Vergleich zu anderen Arten beschäftigen.

Website: <https://www.dgps.de/index.php?id=2001241>

Positionspapier der Fachgruppe Entwicklungspsychologie: Versuch einer Standortbestimmung

Eine aus der Fachgruppe heraus entstandene Arbeitsgruppe (Moritz Daum, Zürich; Werner Greve, Hildesheim; Sabina Pauen, Heidelberg; Bettina Schuhrke, Darmstadt; Gudrun Schwarzer, Gießen) hat als Diskussionsforum in der Psychologischen Rundschau (2020, Vol. 71, Heft 1) ein Positionspapier verfasst, in dem auf aktuelle Themen und Veränderungen im Fach Entwicklungspsychologie sowie der Psychologie insgesamt Bezug genommen wird. Das Papier hat zu einer vielfältigen Resonanz anderer Fachgruppen der DPGs und verschiedenen Beiträgen von Einzelautor/innen geführt. Online-Zugriff: <https://econtent.hogrefe.com/doi/full/10.1026/0033-3042/a000465>).

Aktivitäten für Jungwissenschaftler/innen:

Methodenworkshop für Nachwuchswissenschaftler/innen

Vom 15. bis 17. Mai 2018 fand an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg ein Methodenworkshop zu Mehrebenenmodellierungen in R für Promovierende und Nachwuchswissenschaftler/innen statt. Getragen wurde der Workshop von der FG Entwicklungspsychologie. Als Kooperationspartner konnte für die Ausrichtung der Veranstaltung das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi, Bamberg) gewonnen werden. Organisiert wurde der von 16 Teilnehmern besuchte Kurs von der Vertretung der Jungwissenschaftler/innen der Fachgruppe Entwicklungspsychologie Jan-David Freund und Ina Faßbender und geleitet wurde er von Theresa Rohm (LifBi / Universität Bamberg).

Open-Science-Workshop für Nachwuchswissenschaftler/innen

Am 16. September 2018 fand im Vorfeld des 51. DPGs-Kongresses an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main ein Open-Science-Workshop für Nachwuchswissenschaftler/innen statt. Getragen wurde der Workshop von der FG Entwicklungspsychologie. Organisiert wurde der von 17 Teilnehmer/innen besuchte Kurs von der Vertretung der Jungwissenschaftler/innen der Fachgruppe Entwicklungspsychologie (Jan-David Freund und Ina Faßbender) und geleitet wurde er von Jun.-Prof. Dr. Malte Elson (Ruhr-Universität Bochum).

Pre-Conference Workshop „Karrierewege und Bewerbung auf Professuren“ für Postdocs

Am 8. September 2019 fand in Leipzig ein vierstündiger Pre-Conference-Workshop für Postdocs mit dem Thema „Karrierewege und Bewerbung auf Professuren“ statt. Zielgruppe waren Postdoktorandinnen und Postdoktoranden in der Pädagogischen Psychologie und in der Entwicklungspsychologie. Frau Dr. Preißler vom Deutschen Hochschulverband informierte die Teilnehmer/innen über verschiedene Karrierewege und Bewerbungsverfahren. Im Anschluss folgte eine Diskussionsrunde mit fünf Professor/innen, in der Fragen der Teilnehmer/innen rund um das Thema Professuren an Universitäten und (Fach-)Hochschulen diskutiert wurden.

Doktorand/innen-Workshop im Vorfeld der gemeinsamen Tagung der Fachgruppen Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie (paEpsy) in Leipzig

Im Vorfeld der paEpsy-Fachgruppentagung in Leipzig fand am 8. und 9. September 2019 ein Workshop statt, in dem Promovierende sich individuell zu ihren Promotionsprojekten beraten lassen konnten. Er richtete sich an alle Doktorandinnen und Doktoranden, die die Tagung besucht haben. Der Workshop kombinierte Anteile inhaltlicher Beratung durch Expert/innen und Career Development. Getragen wurde der Workshop von der FG Entwicklungspsychologie. Organisiert wurde der von 12 Teilnehmern besuchte Kurs von der Vertretung der Jungwissenschaftler/innen der Fachgruppe Entwicklungspsychologie (Ina Faßbender und Franziska Degé).

R-Workshop für Doktorand/Innen

Am 06. und 07. März 2020 wurde an der Ruhr-Universität Bochum ein R-Workshop für Doktorand/innen der Entwicklungspsychologie angeboten. Der Workshop kombinierte Grundlagen im Statistikprogramm R mit zwei angewandten Vertiefungen aus den Bereichen Mehrebenenmodellierung sowie Längsschnittdatenanalyse. Ziel war es, Methodenkenntnisse in R zu erweitern, das methodische Vorgehen gemäß Open Science zu verbessern und die Vernetzung der Doktorand/innen der DGPs-Fachgruppe für Entwicklungspsychologie zu fördern. Es nahmen 11 Doktorand/innen teil. Das Angebot wurde organisiert und begleitet durch die Vertreter/Innen der Jungmitglieder der FG Entwicklungspsychologie Dr. Franziska Degé (MPI Frankfurt) und Dr. Julian Busch (Ruhr-Universität Bochum). Die Arbeitsgruppe für psychologische Methodenlehre an der psychologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum hat den Workshop methodisch begleitet.